

Buntes Bündnis im Kreistag Pfaffenhofen

FW / SPD / GRÜNE / BÜRGERLISTE / ÖDP

Antrag des BUNTEN BÜNDNIS (FW, SPD, GRÜNE, BÜRGERLISTE, ÖDP) im Kreistag Pfaffenhofen

Wasserstoff-Landkreis Pfaffenhofen:

Ein Wasserstoffprojekt pro Gemeinde. Die Wasserstoff-Millionen in die Region holen.

Antrag:

Der Freistaat Bayern möchte wohl laut MP Söder eine Förderung für grüne Wasserstoffherzeugung im Umfang von 150 Mio. € fördern, dies entspräche pro Landkreis rund 1,5 Mio. € Fördermittel für Wasserstoffprojekte. Wir wollen gerne dem Förderaufruf des Ministerpräsidenten folgen, aber fordern statt einer großen Elektrolyse pro Landkreis, viele kleinere Wasserstoffprojekte für jede Gemeinde bzw. laufende Wasserstoff-Projekte in den Kommunen zu fördern. Sinnvoller wäre es auch, die vielen kleinen Projekte zu unterstützen und endlich dort anzufangen, wo sowieso etwas gebaut werden soll, anstatt Großprojekte zu planen! Gute und aktuelle Beispiele im Landkreis wären die Realschule Geisenfeld, das Bio-Methanisierungsprojekt Infinity One in Pfaffenhofen oder die H2-Projekte in Hohenwart.

Begründung:

Warum es sinnvoller wäre, viele kleine Elektrolyseure in den Kommunen zu fördern:

- Schneller umsetzbar
- Jede Gemeinde könnte eine kleine Elektrolyse erhalten
- Wasserstoff kommt näher an die Bevölkerung
- Kurze Genehmigungszeiten
- Wahrscheinlich 50-75 % der Leistung für dasselbe Geld erhältlich
- Durch viele kleine Elektrolysen Skalierung über Stückzahl und Aufbau von kleinen Produktionskapazitäten möglich
- Entlastung der Stromnetze am Ort der Erzeugung > teurer und zeitaufwändiger Stromnetzausbau kann vermieden werden
- Damit ist wirkliche Bürgerenergie möglich und mehr Bürger profitieren

Beschlussvorschlag:

Landrat Gürtner und die Kreisverwaltung möchten sich bitte bei den zuständigen Ministerien dafür einsetzen, statt einer großen Elektrolyse pro Landkreis, viele kleine Wasserstoffprojekte mit lokaler Wasserstoffherzeugung aus lokaler Produktion zu fördern. Auch für das neu zu schaffende Energiewerk im Landkreis Pfaffenhofen könnte die Fördermittelbeantragung gleich ein erstes gemeindeübergreifendes Startprojekt sein.

05.12.2022 / Gez. die Fraktionssprecher: Max Hechinger (FW) | Markus Käser (SPD) | Roland Dörfler (GRÜNE) | Michael Franken (BÜRGERLISTE) | Reinhard Haiplik (ÖDP)